

# Erfolgserlebnis und fatale Niederlage

Gräfinau-Angstedt/Ilmenau

– Nach Wochen der Erfolglosigkeit fanden die Kegel-Senioren des KSV 90 Gräfinau-Angstedt in ihrer Thüringenliga (120 Wurf) gerade noch rechtzeitig zurück auf die Siegerstraße, um ihren Tabellenplatz noch bis Saisonende verteidigen zu können. Beim Schlusslicht SV 1899 Vieselbach gewannen sie 0:6 (1970:2032). Der Sieg war angesichts von zwei 2:2-Satzergebnissen im zweiten Durchgang zwar nicht ganz unangefochten. Aber letztlich machten sowohl Heinz Schambach (+33) als auch Matthias Schweinsberger (+20) und Frank Muth (+9) jeweils Kegel gut. Nur Matthias Hoffmann brauchte das nicht – bei ihm reichten drei gewonnene Sätze für den Duellpunkt. Die letzten beiden Spiele, in Gerstungen und gegen Carl Zeiss Jena, werden aber noch mal eine harte Nuss für die Gräfinauer.

**Duelle:** P. Rastdorf – Hoffmann 1:3 (506:505); Gäbler – Schambach 0:4 (440:473); R. Rastdorf – Schweinsberger 2:2 (511:531); Wenzel – Muth 2:2 (513:523)

Dagegen könnte dem KSC 08 Ilmenau eine unnötige 2:4-Niederlage bei der SSG Wechmar (1985:2016) den Klassenerhalt gekostet haben. Schenke konnte seinen guten Beginn leider nicht durchhalten. Über Girbardt, der nach 44 Würfeln durch Gerstenberger ersetzt wurde, kann man nur den Mantel des Schweigens legen. Und für Papenfuß und Gora, die im zweiten Durchgang zwar ihre Duelle gewannen, war der Rucksack von 85 Gesamtkegel Rückstand aber leider zu schwer.

d/rs

**Duelle:** Kreitl – Schenke 3:1 (529:517), Issel – Girbardt/Gerstenberger 4:0 (484:411), Kronfeld – Papenfuß 1,5:2,5 (505:537), Stichling – Gora 2:2 (498:520)

# War da mehr drin?

Ilmenau – Beim Spitzenreiter KSV Handwerk Weimar verlor der KSC 08 Ilmenau in der Kegel-Landesliga der Männer (120 Wurf) erwartungsgemäß mit 2:6 (3129:3186). Allerdings wären bei den vier Ilmenauer Ergebnissen zwischen 486 und 519 im Schnitt sicher je 15 Kegel mehr drin gewesen. So waren das Unentschieden oder sogar noch mehr leider nicht zu schaffen. Durch die Niederlage von Gispersleben ist der Klassenerhalt des KSC aber gesichert. *rs*

**Duelle:** Heyne – Gottwalt 2:2 (557:543), Peukert – Gäbler 3:1 (559:519), Lehr – Siegfried 2:2 (511:486), G. Seyfarth – Meinhardt 2:2 (500:518), A. Seyfarth – Kampe 4:0 (590:500), Kennerknecht – Schmidt 0:4 (469:563)